

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

TV 1894 Braunfels IV : TTC 1964 Großaltenstädten
Freitag, 04.11.2022, 20:15 Uhr

TTC 1964 Großaltenstädten stockt Punktekonto in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 auf

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TTC 1964 Großaltenstädten am vergangenen Freitag in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV 1894 Braunfels IV. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Harald Luther. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Eyke Sokrates Hartmann nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Beim 11:4, 11:2, 11:8 gegen Hartmann / Luther fanden Menich / Schmidt von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ein hartes Stück Arbeit hatten im Anschluss Raab / Frank gegen Hartmann / Kliem zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen kampflösen Sieg verbuchten daraufhin Groh / Hartmann, da der TV 1894 Braunfels IV unvollständig angetreten war. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Wenig Gegenwehr leistete dann Nils Oliver Raab beim 4:11, 10:12, 4:11 gegen Eric Hartmann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Marcin Menich hatte derweil gegen Eyke Sokrates Hartmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nur einen Satz verlor hingegen Jan-Lukas Schmidt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Steffen Groh und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Felix Friedrich in der Partie gegen Guido Kliem, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Frank war im Einzel gegen Harald Luther nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Leider musste der TV 1894 Braunfels IV daraufhin das folgende Einzel kampflös abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TTC 1964 Großaltenstädten. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 1894 Braunfels IV und des TTC 1964 Großaltenstädten in die Box. Nils Oliver Raab hatte gegen Eyke Sokrates Hartmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Marcin Menich konnte im Spiel gegen Eric Hartmann wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Guido Kliem wurden dann Jan-Lukas Schmidt indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 5:7. 2:3 endete das Einzel zwischen Felix Friedrich und Steffen Groh aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Thomas Frank hatte seinen Gegner Kevin Hartmann beim 3:0 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Da - - anschließend nicht antreten konnte, verbuchte Harald Luther einen kampflösen Sieg. Damit war der 9. Punkt für den TTC 1964 Großaltenstädten im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TV 1894 Braunfels IV in der Saison nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.11.2022 gegen den TuS 1906 Naunheim II bevor. Für den TTC 1964 Großaltenstädten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1951 Ehringhausen am 05.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV 1894 Braunfels IV

Doppel: Menich / Schmidt 1:0, Raab / Frank 1:0

Einzel: N. Raab 0:2, M. Menich 1:1, J. Schmidt 1:1, F. Friedrich 0:2, T. Frank 2:0

TTC 1964 Großaltenstädten

Doppel: Hartmann / Kliem 0:1, Hartmann / Luther 0:1, Groh / Hartmann 1:0

Einzel: E. Hartmann 2:0, E. Hartmann 1:1, G. Kliem 2:0, S. Groh 1:1, K. Hartmann 1:1, H. Luther 1:1